

Ein Miltenberger auf der großen Handball-Bühne

# Dominik Klein ist heiß auf volle Hallen

Ein Miltenberger im DHB-Dress: Dominik Klein ist heiß auf die WM!  
Foto: gettyimages



Von  
MATTHIAS  
GAST

gast@prima-sonntag.de

**Miltenberg. Am Freitag ist es soweit. Das deutsche Team trifft zum Anwurf der Handball-WM in Berlin auf Brasilien. Und mittendrin ist der gebürtige Miltenberger Dominik Klein. Nach seinen Heimatstationen Obernburg, Großwallstadt und einem Abstecher zu Wallau-Massenheim spielt er jetzt für den deutschen Rekordmeister THW Kiel.**

„Wir sind alle gespannt und können kaum noch erwarten bis es losgeht.“ sitzt Klein schon auf heißen Kohlen. „Die Hallen werden voll sein, da muss uns niemand motivieren.“ Die letzten Erfolge mit dem Vize-WM-Titel 2003, der Gewinn der Europameisterschaft 2004 und der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Athen 2004 sind noch fest in den Köpfen der Handball-Fans verankert. Danach kam der große Umbruch. Bekannte Stützen des Teams wie Stefan Kretzschmar und Christian Schwarzer traten zurück. Niemand weiß, wo die Mannschaft jetzt international steht. Und ausgerechnet kurz vor dem Turnier schlägt das Verletzungspech erbarmungslos zu. Noch steht nicht fest, welche Spieler am Freitag auflaufen können. Dominik Klein lässt aber keine Entschuldigungen gelten: „Wir haben eine WM im eigenen Land, da zählen der Wille, Leidenschaft und Emotion.“

#### Klein als Joker

Noch hat Klein keinen Stammplatz im Team. Aber von den vielen Ausfällen könnte er sogar profitieren und schneller in die Truppe rücken. Doch das will der Linksaußen gar nicht hören. „Natürlich würde ich dann mehr spielen. Aber ich bin ein Teamspieler und möchte, dass meine Kollegen zurückkommen. Auf meiner Position ist Torsten Jansen klar die Nummer eins. Wenn der eine-

schlechten Tag hat, versuche ich ihm zu helfen und ihn aufzubauen.“ Aber wenn das nichts hilft? „Dann springe ich für ihn und die Mannschaft in die Bresche, übernehme Verantwortung und versuche, das Vertrauen des Trainers zu rechtfertigen“, gibt sich Klein selbstbewusst.

#### Kameras sind immer dabei

Die WM im eigenen Land. Da denken viele natürlich gleich an das Fußball-Fest. Es gibt auch tatsächlich Gemeinsamkeiten. Auch die Handballer drehen ihre eigene Dokumentation. „Wir haben sogar zwei Kameras, nicht nur eine wie die Fußballer“, berichtet Klein stolz. „Ich bin gespannt auf den Film, es gibt bestimmt interessante Aufnahmen von Pokerspielen oder aus dem Messageraum.“ Aber das Interesse an dem Streifen steht und fällt mit den Erfolgserlebnissen der Nationalmannschaft.

Die WM-Generalprobe am Samstag gegen Ägypten ging mit 29:30 in die Hosen. Trotzdem ist die Stimmung im Team super. Besonders der Miltenberger ist einer der Spaßvögel in der Nationalmannschaft. Aber hat er als Neuling überhaupt was zu sagen? „Als Jüngster habe ich den Ballsack zu tragen, aber niemand soll ein Blatt vor den Mund nehmen. Es ist ganz wichtig, dass sich jeder wohlfühlt, egal wie viele Länderspiele er hat oder wie lange er dabei ist. Jeder soll sich gleichberechtigt fühlen.“

#### Erfolg ist wichtig für Aufmerksamkeit

Michael Roth, der Trainer des TV Grosswallstadt, nimmt die Nationalmannschaft in die Pflicht. „Es wurde im Vorfeld der WM versäumt, mehr auf das Ereignis aufmerksam zu machen. Das muss die Mannschaft wettmachen, indem sie so weit kommt wie es geht. Wenn die Fußballer in der Vorrunde ausgeschieden wären, hätte es das Sommermärchen auch nicht gegeben.“ Klein ist sich ganz sicher, dass das klappt und verspricht gewohnt locker: „Wir werden das ein oder andere Spiel rocken und ganz weit nach vorne kommen.“




**ENTSCHEIDENDER  
ENDRUNDENKAMPF**  
Samstag, 19<sup>30</sup> Uhr  
Schimborn, Schulturnhalle

**RWG Mömbris/Königshofen vs. Germ. Weingarten**

**Brauwirtshaus**  
**HOTEL Ölmühle**

Im Markthof  
33776 Mömbris  
Tel. 06029/9500  
Fax 06029/950509  
www.hotel-oelmuehle.de  
oelmuehle@hotel-oelmuehle.de

26 Hotelzimmer • 2 Tagungsräume  
Tiefgarage